

1. Record Nr.	UNISA996335813903316
Titolo	Briar patch
Pubbl/distr/stampa	Regina, : Briar Patch Society Regina, SK : , : Briarpatch Inc.
Descrizione fisica	1 online resource
Classificazione	cci1icc
Disciplina	330.9/7124
Soggetti	Poor - Saskatchewan Working class - Canada Social problems Social justice Social history Economic history Socialism Environmentalism Pauvres - Saskatchewan Problèmes sociaux Justice sociale Histoire sociale Histoire économique Environnementalisme Working class Social policy Poor Economic policy Social conditions Periodicals. Saskatchewan Social conditions Periodicals Saskatchewan Economic conditions Periodicals Canada Social conditions Periodicals Canada Economic conditions Periodicals Canada Social policy Periodicals Canada Economic policy Periodicals Saskatchewan Conditions économiques Périodiques Saskatchewan Conditions sociales Périodiques Canada Conditions sociales Périodiques Canada Conditions économiques Périodiques

Canada  
Saskatchewan

**Lingua di pubblicazione** Inglese  
**Formato** Materiale a stampa  
**Livello bibliografico** Periodico  
**Note generali** <September/October 2020->: "Briarpatch publishes six thought-provoking, fire-breathing, riot-inciting issues a year. Fiercely independent and proudly polemical, Briarpatch delves into today's most pressing issues from a radical, grassroots perspective, always aiming to challenge and inspire its readers."--taken from colophon.

2. **Record Nr.** UNINA9910645960403321
- Titolo** Höhere beruflich-betriebliche Bildung : Entwicklung, Durchführung und Attraktivität am Beispiel der Abiturientenprogramme // Marianne Friese, Klaus Jenewein, Susan Seeber, Georg Spöttl, Ariane Neu
- Pubbl/distr/stampa** Bielefeld, : wbv Publikation, 2021
- ISBN** 9783763966493  
3763966498
- Edizione** [1st ed.]
- Descrizione fisica** 1 online resource (338 p.)
- Collana** Berufsbildung, Arbeit und Innovation - Dissertationen und Habilitationen
- Altri autori (Persone)** FrieseMarianne  
JeneweinKlaus, Herr  
SeeberSusan  
SpöttlGeorg
- Soggetti** Ausbildung; Bildungsprogramm; Fortbildung; Geprüfte Handelsfachwirte; Berufsbildungsforschung; Curriculumentwicklung; Abiturienten; Fachkräftebedarf; Ausbildungsberuf; Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Ausbildungsprogramme; Einzelhandel; Dissertation; Fachkräfte gewinnen; Kaufleute im Einzelhandel; Fachkräftegewinnung; berufliche Erstausbildung höheren Grades; Handelsfachwirte; Fachkräfteakquise; höhere Berufsbildung; beruflich-betriebliche Bildung
- Lingua di pubblicazione** Tedesco
- Formato** Materiale a stampa
- Livello bibliografico** Monografia

Bislang liegen kaum empirische Forschungsergebnisse zur curricularen Gestaltung und Attraktivität solcher beruflich-betrieblichen Qualifizierungsprogramme vor, die sich explizit an hochschulzugangsberechtigte Schulabsolvent:innen richten. Vor dem Hintergrund der Bildungsexpansion und einem nach wie vor existierenden Bedarf an beruflich qualifizierten Fachkräften stellt sich für die berufliche Bildung jedoch die Frage, wie Bildungsprogramme entwickelt und durchgeführt werden können, die für Abiturient:innen eine attraktive Alternative zum Hochschulstudium darstellen. Diesem Forschungsdesiderat widmet sich die vorliegende Dissertation aus einer berufsbildungswissenschaftlichen Perspektive. Die Analyse basiert auf 27 qualitativen Interviews mit institutionellen Akteuren sowie Teilnehmenden der sogenannten Abiturientenprogramme im Einzelhandel und fokussiert die curriculare Entwicklung und Durchführung dieser Programme sowie deren Attraktivität aus Teilnehmendensicht. Als Ergebnis präsentiert die Autorin zum einen Bedingungsfaktoren für eine attraktive Gestaltung beruflich-betrieblicher Bildung und zum anderen führt die theoretische Rückbindung und berufsbildungswissenschaftliche Einordnung der empirisch gewonnenen Erkenntnisse zu einer Typisierung der untersuchten Abiturientenprogramme als "höhere beruflich-betriebliche Bildung". Diese Dissertation bereichert die (berufs-)bildungspolitischen und -wissenschaftlichen Diskussionen um eine mangelnde Attraktivität beruflicher Bildung sowie um den Ausbau höherqualifizierender Berufsbildung zur Sicherung des betrieblichen Fachkräftebedarfs. Interdisziplinäre Berufsbildungsforscher:innen finden hier neben empirischen Erkenntnissen über die curriculare Gestaltung attraktiver nachschulischer Bildungsangebote darüber hinaus auch einen Beitrag zu den Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsperspektiven der Absolvent:innen abiturientenspezifischer Berufsbildungsprogramme.

---